

Cap. 18. X. De foro competenti II, 2

Die Angabe bezieht sich auf einen Absatz in den Dekretalen Gregors IX., die zusammen mit anderen Gesetzessammlungen die Basis des kanonischen Rechts bis zum Erscheinen des CIC/1917 bildeten. In Caput 18 des 2. Titulus "De foro competenti" im II. Buch der Gregorianischen Dekretalen wurde Laien wie einfachen Klerikern die Möglichkeit, ein richterliches Verfahren zu vertagen, verwehrt. Klerikern stand die Möglichkeit der Anfrage beim jeweiligen Vertreter der kirchlichen Rechtsprechung nur zu, wenn der Diözesanbischof es im Einzelfall gestattete.

Literatur:

FRIEDBERG, Emil (Hg.), Corpus Iuris Canonici. Pars Secunda: Decretalium Collectiones, Graz 1959, Sp. 255.

Empfohlene Zitierweise:

Cap. 18. X. De foro competenti II, 2, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 229, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/229. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.